Sozialarbeiterin
Sozialarbeiter

Inhalt

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Berufsgruppe: Sozialarbeit, Sozialarbeitswissenschaft . . . 2
Basisinfo . . . 2
Berufliche Anforderungen . . . 3
Ausbildungswege . . . 3
Weiterbildung . . . 3
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 3
Weitere Berufe der Berufsgruppe "Sozialarbeit, Sozialarbeitswissenschaft" . . . 4

Tätigkeitsmerkmale

SozialarbeiterInnen unterstützen und beraten einzelne Personen, Familien, Gruppen oder Gemeinwesen bei der Bewältigung von sozialen Problemen, Konflikten und schwierigen Lebenssituationen (Krisensituationen). Davon abgesehen können sie am Aufbau sozialer Strukturen beteiligt sein und an sozialpolitischen Projekten mitwirken. Sie arbeiten v.a. in Einrichtungen des öffentlichen und privaten Sozialdienstes.
Abhängig vom Aufgabengebiet der sie beschäftigenden Institution nehmen SozialarbeiterInnen sehr unterschiedliche Aufgaben wahr, die von der Beratung spezieller Bevölkerungsgruppen (alte Menschen, Behinderte, MigrantInnen, straffällige Personen etc.) über Stadt- und Regionalentwicklung bis zur Leitung von Jugendtreffs und sozialpolitischer

Projektarbeit reichen. Konkret können sie u.a. Personen bei Erziehungsschwierigkeiten, Partnerschafts- und Familienproblemen sowie zu Fragen und Problemen im Familien- und Arbeitsleben beraten, über soziale Hilfsdienste und finanzielle Ansprüche informieren oder beim Auffinden einer Unterbringung für Personen mit Betreuungsbedarf helfen.
Im Rahmen des Gesundheitswesens arbeiten sie in Spitälern, Gesundheitsämtern, psychiatrischen Krankenhäusern und Beratungsstellen für alkohol- und drogenabhängige Menschen.
Als StreetworkerInnen steuern sie zentrale Anlaufstellen, Notunterkünfte, inoffizielle Treffpunkte oder "die Straße" an, um mit Mitgliedern jugendlicher Streetgangs, Obdachlosen, Drogenabhängigen oder Prostituierten in Kontakt zu kommen und in aktuellen Notlagen umgehend einzugreifen. Darüber hinaus analysieren sie die soziale Situation des Bezirks und planen und organisieren darauf aufbauend Sozialstrategien zur gesellschaftlichen Wiedereingliederung der betreffenden Menschen.
Im Behindertenbereich tätige SozialarbeiterInnen betreuen behinderte Menschen in Werkstätten und Wohnheimen oder besuchen diese zu Hause und informieren über Förderungsmöglichkeiten und Hilfsdienste (z.B. behindertengerechte Ausgestaltung der Wohnung, Fahrtendienste).
Weiters kümmern sich SozialarbeiterInnen um inhaftierte Menschen (sozialer Betreuungsdienst in den Justizanstalten), betreuen Jugendliche im Rahmen der Bewährungshilfe und beraten Haftentlassene (Beratungsstellen für Haftentlassenenhilfe).
Neben der Hilfs- und Beratungstätigkeit versuchen SozialarbeiterInnen ihre KlientInnen zu einer aktiveren und selbstständigeren Lebensführung zu motivieren.
SozialarbeiterInnen können auch als SachwalterInnen die gesetzliche Vertretung von psychisch kranken und Personen mit geistiger Behinderung übernehmen.
In der Öffentlichkeitsarbeit tätige SozialarbeiterInnen machen auf gesellschaftliche Problemlagen aufmerksam.

Berufsgruppe: Sozialarbeit, Sozialarbeitswissenschaft

Basisinfo

Die Berufe dieses Berufsfeldes bieten Menschen Beratung in Problem- und Entscheidungssituationen. Die Inhalte der Beratung, die Ziele sowie die Zielgruppen sind breit gestreut. Berufliche Überschneidungen, Verwandtschaften und Ähnlichkeiten gibt es z.B. zu Bereichen wie Psychosoziale Dienstleistungen, Sozialberufe, Sozialarbeit und Sozialmanagement.
Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Ausbildungswege auf Unis, Privatuniversitäten und Fachhochschulen findet sich im Anhang.

Berufliche Anforderungen

Soziale Kompetenzen, gutes Auftreten, Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, hohes Verantwortungsgefühl, Selbstständigkeit, psychische Stabilität, Fähigkeit Zusammenhänge herzustellen, Geduld, gute Beobachtungsgabe, logisch-analytisches Denkvermögen, interdisziplinäres Denken, Problemlösungsfähigkeit, Kreativität, gute Allgemeinbildung, breit gestreutes Interessenspektrum, Bereitschaft zur Weiterbildung, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen, Beratungskompetenz, Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen, grundlegende IT-Kenntnisse, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit.

Ausbildungswege

Uni: Z.B. Psychologie, Soziologie, Pädagogik (Heil- und Integrationspädagogik, Sozialpädagogik, Weiterbildung).
FH: Sozialarbeit, Soziale Arbeit, Sozial- und Verwaltungsmanagement, Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit, Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit.
Für die Berufstätigkeit in diesem Bereich gibt es nicht immer verbindliche und eindeutige Ausbildungswege. Großteils ist allerdings eine Vorbildung in Bereichen wie Psychologie, Soziologie oder Sozialarbeit und Sozialpädagogik erforderlich. Die eigentliche Tätigkeit ist zudem in der Regel mit dem Erwerb spezifischer Kenntnisse (z.B. rechtliche Kenntnisse) sowie berufspraktischer Vorerfahrung verbunden.

Weiterbildung

In diesem Bereich gibt es ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z.B. in den Bereichen Sozial- und Lebensberatung, Ehe- und Familienberatung, Jugend- und Erziehungsberatung, Psychosoziale Beratung, Interdisziplinäre Mobile Frühförderung und Familienbegleitung, Soziale Arbeit und Sozialmanagement.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten v.a. einschlägige Beratungsinstitutionen, Informationsstellen und Vereine. Träger dieser Einrichtungen sind sowohl private als auch öffentliche Körperschaften (z.B. Gemeinden), Religionsgemeinschaften, Initiativen oder Dachverbände. Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Bereich bestehen bspw. ins Sozialmanagement.
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich u.a. durch Absolvierung des Propädeutikums und einer Ausbildung in Psychotherapie.

Weitere Berufe der Berufsgruppe "Sozialarbeit, Sozialarbeitswissenschaft"

Beruf	Bereich
ArbeitsmarktberaterIn, BerufsberaterIn	Soziales, Erziehung und Bildung
EntwicklungshelferIn	Soziales, Erziehung und Bildung
SozialarbeitswissenschafterIn	Soziales, Erziehung und Bildung Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
SozialbetreuerIn	Soziales, Erziehung und Bildung
SuchtberaterIn	Soziales, Erziehung und Bildung